

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Rathausplatz 2 90317 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90403 Nürnberg

AFV 26.10.2006

OBERBÜRGERMEISTER		
0 6. OKT. 2006 / Nr.		
VI	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
	2 v.w.V.	4 Antwort vor Ab- sendung vorlegen
		5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen

Kun

Rathausplatz 2
90403 Nürnberg
Telefon: 0911/231-5091
Telefax: 0911/231-2930
e-Mail: gruene@stadt.nuernberg.de
Internet: www.gruene-
stadtratsfraktion.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)
U-Bahn: Linie 1, 11 (Lorenzkirche)

06.10.2006

Kopie: VAG

Straßenbahn durch die Pillenreuther Straße

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

zur Behandlung im Verkehrsausschuss am 26. Oktober 2006 stellen wir folgenden

Antrag:

Die Netzergänzung der Straßenbahn durch die Pillenreuther Straße wird unabhängig vom Nahverkehrsentwicklungsplan weitergeplant, das Planfeststellungsverfahren wird eingeleitet und das Projekt wird zügig umgesetzt.

Begründung:

Die städtische Verkehrsplanung und die VAG haben in der Vergangenheit bereits mehrmals die Notwendigkeit der Netzergänzung durch die Pillenreuther Straße begründet. Die Notwendigkeit wurde vom Stadtrat grundsätzlich im Nahverkehrsplan bejaht.

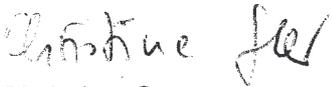
Auf Drängen der CSU beschloss der Stadtrat am 20. Juli 2005, das Projekt mit den

Umbauplänen des Bahnhofplatzes und einer eventuellen Verlagerung des Zentralen Omnibusbahnhofs auf den Nelson-Mandela-Platz abzustimmen sowie im Rahmen des Nahverkehrsentwicklungsplanes zu bearbeiten.

Die Bedingungen der CSU haben ihre Grundlage verloren: Die Verlagerung des ZOB auf den Nelson-Mandela-Platz wurde vom Stadtrat inzwischen beerdigt. Der Bahnhofplatz wird aufgrund fehlender Finanzen auf absehbare Zeit nicht umgebaut werden können. Bei einem späteren Umbau kann die Straßenbahnführung dann problemlos integriert werden. Beim Nahverkehrsentwicklungsplan hat der Projektbeirat mehrere Varianten zum Ausbau des Öffentlichen Nahverkehrs zur Vertiefung vorgeschlagen, die alle bis auf eine Extrem-Variante die Straßenbahn durch die Pillenreuther Straße beinhalten: Nur bei der Variante "Nur U-Bahn bei Einstellung der Straßenbahn" ist die Netzergänzung – logischerweise - nicht vorgesehen. Diese Variante wird aber mit Sicherheit nicht beschlossen werden, weil in Nürnberg BürgerInnen und Politik Öffentlichen Nahverkehr ohne die Straßenbahn nicht wollen.

Da sich die Erarbeitung des Nahverkehrsentwicklungsplans - aus nicht von der Stadt Nürnberg zu verantwortenden Gründen - erheblich verzögert, muss das Projekt Netzergänzung durch die Pillenreuther Straße unabhängig vom Nahverkehrsentwicklungsplan weitergeplant, das Planfeststellungsverfahren eingeleitet und das Projekt zügig realisiert werden.

Mit freundlichen Grüßen



Christine Seer
Stellv. Fraktionsvorsitzende